

Beispielrechnung für die tiefenpsychologisch fundierte und die kombinierte psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Aus- und Weiterbildung von Ärzten, Psychologen und analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Es verfolgt in der Aus- und Weiterbildung nur satzungsgemäße Zwecke und keinerlei kommerzielle Interessen. Gleiches gilt für die Diagnostische Ambulanz des Instituts.

Die Ausgaben des Instituts werden gedeckt durch die Beiträge der AusbildungsteilnehmerInnen und der Institutsmitglieder.

Die Ausbildungen an unserem Institut sind auch deswegen besonders kostengünstig für die AusbildungsteilnehmerInnen, weil die als Dozenten tätigen Institutsmitglieder für ihre Dozententätigkeit lediglich eine Aufwandsentschädigung erhalten, welche deutlich unter den an kommerziellen Instituten üblichen Honoraren liegt.

Das Institut bietet eine psychoanalytisch geprägte tiefenpsychologisch fundierte Ausbildung zum Kinder und Jugendlichenpsychotherapeuten an, die auf Wunsch nach der Grundausbildung zu einer verklammerten Ausbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie erweitert werden kann.

Ungefähre Kostenberechnung für die Ausbildung in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie:

Einnahmen:

Bei 600 Behandlungsstunden: ca. 59.800 €
(abzüglich 18 % Verwaltungskosten: 10.700 €)

Gesamteinnahmen: ca. 49.100 €

Ausgaben:

200 Std. Selbsterfahrung, 1-2 Std./Woche (à ca. 80 €): 24.000 €
150 Stunden Supervision bei 600 Behandlungsstunden (à ca. 80 €): 12.000 €
Aufnahme-, Hörer und Prüfungsgebühren: 7.100 €
Fahrtkosten, Bücher etc. nach individuellem Bedarf: 3.000 €
Raummiete 100 € pro Monat über 4 Jahre: 4.800 €

Gesamtausgaben brutto: ca. 50.900 €

Ungefähre Kostenberechnung für die verklammerte Ausbildung in Tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie:

Einnahmen:

Bei 1200 Behandlungsstunden: ca. 119.700 €
(abzüglich 20 % Verwaltungskosten: 21.500 €)

Gesamteinnahmen: ca. 98.200 €

Ausgaben:

600 Std. Lehranalyse, 3 Std./Woche (à ca. 80 €): 48.000 €
300 Stunden Supervision bei 1200 Behandlungsstunden (à ca. 80 €): 24.000 €

Aufnahme-, Hörer und Prüfungsgebühren: 7.100 €
Fahrtkosten, Bücher etc. nach individuellem Bedarf: 3.000 €.
Raummiete 200 € pro Monat über 4 Jahre: 9.600 €.

Gesamtausgaben brutto: ca. 91.700 €

Ausbildungskosten sind steuerlich absetzbar. Da die psychoanalytische Aus- und Weiterbildung die individuellen Erfordernisse der AbsolventInnen berücksichtigt, können Einnahmen und Kosten je nach Dauer der Aus- bzw. Weiterbildung, Länge der Lehranalyse, Zahl der Behandlungs- und Supervisionsstunden, Honorar für Lehr- und Kontrollanalysen nach oben oder unten abweichen. So gelingt es den WeiterbildungsteilnehmerInnen in der Regel, die Kosten der Ausbildung mit den Einnahmen etwa auszugleichen.

Einnahmen aus Ihren supervidierten Behandlungen erzielen Sie in der Regel im zweiten und dritten Drittel Ihrer Aus- oder Weiterbildung.

Stand: Februar 2020